



Nr. 333 | 03. Februar 2010

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Mombach und Budenheim · Auflage 10.000 Stück

Seite 25. Ökumenischer
Neujahrsempfang**Seite 4**Der MOGRI-Vorstand stellt
sich vor: 8 Fragen an...**Seite 5**WortFinderKinder – Stadt-
teilbücherei Mombach
macht sich stark für die
Leserinnen und Leser von
morgen**Seite 6**Sternsinger sammeln
3.489,83 Euro in Mombach„Was en Zirkus“ bei den
BohnebeitelnAusstellung in der Momba-
cher Friedenskirche**Seite 7-9**Kursangebote 2010 des
Mombacher Turnvereins**Seite 11**Der Stadtteilführer ist da!
Jetzt in völlig überarbeiteter
Neuaufgabe

und das ist drin ...

**Besuchen Sie
uns im Internet:
www.mogri.de****MOGRI MIT IMMER NEUEN IDEEN:****Kostenlose TV-Werbemöglichkeit für Mitglieder geschaffen**

Egal ob die Bohnebeitel, Eulenspiegel oder Maletengarde ihre Sitzung abhalten, der Mombacher Turnverein eine große Veranstaltung plant oder die Mogri-Mitglieder eine originelle Werbeplattform suchen – die neuen Flachbildschirme in der MTV-Halle bieten eine moderne und zeitgemäße Präsentationsmöglichkeit. Hiermit hat der Mombacher Gewerbering (Mogri) zu Beginn des neuen Jahrzehnts einen weiteren wichtigen Meilenstein im Stadtteil gesetzt. Die Gäste und der rund 2.600 mitgliedsstarke Mombacher Turnverein (MTV) werden im Eingangsbereich mit einem gemeinsamen Werbeprogramm auf den Flatscreens begrüßt.

Mogri ist damit ihrem Satzungsauftrag und ihrem Engagement im Ort treu geblieben, die Geschäftswelt zu fördern und Mombach durch Gemeinschaftsveranstaltungen attraktiver zu machen sowie mit anderen Vereinen zusammenzuarbeiten. „Unseren Mitgliedern fühlen wir uns dementsprechend verpflichtet. So veranstaltet Mogri nicht nur den Weihnachtsmarkt, sondern nimmt an Vereinsveranstaltungen wie dem Drachenbootrennen oder dem Rheinuferfest teil“, betont der Mogri Vorsitzende Armin Hahn.

Freude beim Mombacher Turnverein

Dass Mogri mit den neuen Flatscreens einen besonderen Clou gelandet hat, zeigt die Begeisterung der MTV-Vorsitzenden, Birgitt Nebrich: „Den



Präsentationsmöglichkeiten sind nahezu keine Grenzen gesetzt.“ Bisher nutzt der MTV die neue Darstellungsform für Informationen über das Vereinsprogramm und Veranstaltungen. Doch die Einsatzgebiete sind vielfältig. Normalerweise sei eine derart kostspielige Form der Werbung mit LED-Flatscreens nur Unternehmen vorbehalten, die über ein entsprechendes hohes Werbebudget verfügen, sagt Birgitt Nebrich. „Insofern ist es ein wahres Glück für den Mombacher Turnverein, ein gemeinsames Interesse mit dem Mombacher Gewerbering zu haben.“

Denn einen Nutzen haben auch die Mogri-Mitglieder: Außer dem MTV haben sie ein Exklusivrecht, die Flachbildschirme für ihre Werbung kostenlos zu nutzen. Die Werbeanzeigen sind so geschaltet, dass Sie sich in einer Endloschleife abwechseln. „Aufgrund der sehr langen Öffnungszeiten des MTV erzielen

wir dabei einen maximalen Wiederholungseffekt, und erreichen somit eine große Anzahl von Menschen“, erklärt der Vorsitzende von Mogri Armin Hahn. Bedenke man die große Mitgliedschaft des Vereins und die Anzahl der Menschen, die – wenn auch nur zum Bringen und Abholen der Aktiven – zum MTV kommen, dann werden schnell mehrere tausend Kontaktpersonen mit diesen Werbeträgern erreicht.

Und sogar intensive Aufmerksamkeit ist garantiert: Denn zwei Flatscreens hängen im MTV Studio. Während des Trainings auf dem Laufband, Cross-Stepper, Fahrrad oder aber bei den Übungen an den zahlreichen Geräten können über die Bildschirme Sport- oder Nachrichtenprogramme flimmern. Eingebildet in einem parallel dazu angeordneten Fenster (Frame) läuft die Werbung der Mogri-Mitglieder. Denn die Flatscreens verfügen über ein Doppel-Tuningsystem, die zwei Quellen

gleichzeitig darstellen (TV-Sender und Präsentationen). Hahn erklärt die Vorteile dieses Systems: „Auf diese Weise bringen wir die Werbung in das (Unter-)Bewusstsein der sportlichen 'Fern-Seher'.“

Unternehmen erhalten durch diese Präsentationsform auch über Mombach hinaus Aufmerksamkeit. Während den närrischen Tagen und bei Großveranstaltungen stolpert sozusagen jeder im Eingangsbereich über den Werbeträger. Hier hängen drei Flatscreens, die mehrere Tausend potentielle Interessenten ansprechen.

**Einzigartige
Werbeform in
Mombach**

Eine bisher einzigartige Werbeform ist die Kombination aus Mogri-Anzeigen und Flatscreen-Werbung. ➔



Das kann kein anderes Medium in Mombach und Umgebung bieten. Zielgruppe sind Mogri-Mitglieder, die etwas mehr wollen. Mit diesem Werbekonzept schlagen die Gewerbetreibenden zwei Fliegen mit einer Klappe: handfeste fassbare Werbung in der Zeitung und immer wiederkehrende Werbung im TV-Format. **Und so funktioniert es:** Werden in der Mogri-Zeitung

Anzeigen geschaltet, können auf Wunsch diese Anzeigen für den Rest des Jahres als Werbung auf den Flatscreens erscheinen.

Schaltet das Mogri-Mitglied in zwei Ausgaben pro Kalenderjahr Anzeigen, dann verdoppelt es damit seine Sendezeit. Bei drei Ausgaben verdreifacht er die Sendezeit usw.. Das bedeutet für die Mogri-Mitglieder, die

Anzeigenkunden sind, dass Ihre Anzeige zusätzlich als TV-Werbung erscheint. Diese Form der Flatscreen-Werbung ist den Mogri-Mitgliedsbetrieben vorbehalten. Es lohnt sich also, Mogri-Mitglied zu sein oder zu werden. Denn der Gewerbeverein hält noch ein Bonus parat: Für alle Mitglieder gibt es eine „Visitenkarte“ während der Endlosschleife kostenlos in der Standard-Einstellung. Alternativ kann auch die Visitenkarte gegen Bezahlung mit einer entsprechend längeren Verweildauer angezeigt werden.

Mogri – die Zeitung von Mombachern für Mombacher

Diesem Projekt kommt eine weitere wichtige Bedeutung hinzu. Immer mehr

Zeitungen und Verlage treten an die Gewerbetreibenden heran, um Sie als Anzeigenkunden zu gewinnen. Der Vorstand des Mombacher Gewerberings nimmt diesen Wettbewerb gerne an und hat mit seinem einzigartigen Flatscreen-Projekt seine Leistung erheblich verbessert und sich zu den anderen Medien abgesetzt. Darüber hinaus sind und bleiben Mogri-Anzeigen im Vergleich am günstigsten. „Damit erreichen wir, dass die Mogri-Zeitung, die bei der Mombacher und Budenheimer Bevölkerung sehr beliebt ist und deshalb gerne gelesen wird, erhalten bleibt“, erklärt Armin Hahn. So haben die Vereine, Institutionen und die Ortsverwaltung weiterhin eine kostengünstige und attraktive Zeitung, in der sie sich präsentieren und auf sich aufmerksam machen können. „Wir brauchen uns nicht vor

der Berichterstattung von Zeitungen zu verstecken. Beispielsweise wenn sie über den Mogri-Weihnachtsmarkt berichten und mit keiner Silbe den Mombacher Gewerbeverein als Veranstalter erwähnen“, stellt das Mogri-Vorstandsmitglied Peter Vollmer fest. Das sei nun mal das Ergebnis, wenn eine ortsfremde Zeitung recherchiert und in Anbetracht der fehlenden Ortskenntnis nicht wirklich die Zusammenhänge kennt, aber so tut, als ob. „Wenn uns unsere Anzeigenkunden weiterhin so treu bleiben, dann sehen wir der steigenden Konkurrenz gelassen entgegen“ stellt Stefan Appeltofft abschließend fest. Die Mogri ist von Mombachern für Mombacher gemacht – das bürgt für Qualität und in diesem Umfeld platzieren Gewerbetreibende ihre Anzeigen.

5. ÖKUMENISCHER NEUJAHRSEMPFANG

(heg) – „Das war wieder eine runde Sache!“, sagte die Ortsvorsteherin von Mombach und meinte damit den fünften ökumenischen Neujahrsempfang am Sonntag, den 10. Januar 2010.

Eingeladen dazu hatten – bereits zum fünften Mal – die evangelische und die katholische Kirchengemeinden von Mainz-Mombach. Dieser Einladung waren viele gefolgt: Gemeindeglieder, Mitar-

beiterinnen/Mitarbeiter sowie Vertreterinnen/Vertreter aus Kirche, Politik, Geschäftswelt, Vereinen und sonstigen Mombacher Einrichtungen sowie Freunde der Mombacher Kirchengemeinden über die Mombacher Grenzen hinaus.

Sie alle hieß Pfarrerin Sabine Kazmeier-Liermann in der Evangelischen Friedenskirche herzlich willkommen. Pfarrer Gottfried Keindl von der katholischen Kirche St. Nikolaus führte danach in das Thema „Lärm“ ein, unter dem der diesjährige ökumenische Neujahrsempfang stand.

Dr. Klaus Lenhard, ehemaliger Umweltbeauftragter des Bistums Mainz, widmete sich in seinem Impuls-Referat „Lärm und Ruhe in der Schöpfung“ den Fragen, was Lärm ist, wie und wo Lärm entsteht und wie mit Lärm umgegangen werden kann. Er nahm Bezug auf die vielfachen Formen von Lärm – generell wie auch speziell in Mombach (Straßenlärm, Fluglärm, Schienenlärm u.v.m.). Dort, wo Lärm einen bestimmten

Pegel überschreitet, wird er als „Gewalt“, als bedrohlich und als zerstörerisch empfunden (Frank Crüsemann). Die Ruhe dagegen ist nicht nur der Gegensatz zu Lärm, sondern auch zu Bewegung und Bedrohung. Ein Fehlen von Ruhe ist lebensbedrohend und schöpfungszerstörend. Die Ruhe gehört in vielerlei Formen unaufgebbare zum Menschsein und ist gottgewollt, resümierte Dr. Lenhard.

Die festliche musikalische Gestaltung des Neujahrsempfangs hatte wieder – bewährt wie in den Jahren zuvor schon – der ökumenische Kirchenchor unter der Leitung von Dr. Mechthild Schade-Busch. Abgerundet wurden die musikalischen Darbietungen durch den Organisten Thomas Bieser. Die Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler ging in ihrem Grußwort auf Gesehnisse des Jahres 2009 in Mombach ein und gab einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2010.

Nach dem Sprechen eines Friedensgebetes von zwei

Suche dringend ein Ladengeschäft
in Mo. o. Go.
Rz Reiner Zweinert
Friseurmeister · Heimservice
Tel. (06131)9455092
od. (0170)9603958

Vertretern und einer Vertreterin dreier verschiedener Konfessionen, schloss sich der Segen (Pfarrer Stephan Müller-Kracht und Pfarrer Gottfried Keindl) an. Mit dem Dank der Ökumenebeauftragten Hedwig Eigler an alle, die zum Gelingen des Neujahrsempfangs beigetragen haben und mit der Einladung des Ökumenebeauftragten Ralf Gerz zum anschließenden Empfang mit Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch endete der diesjährige ökumenische Neujahrsempfang in Mainz-Mombach. Und die Gäste des Empfangs teilten die Meinung der Mombacher Ortsvorsteherin: Der ökumenische Neujahrsempfang 2010 war eine runde Sache!

AUTO - SALON

Meisterbetrieb

↳ TÜV/AU	↳ Klima - Wartung
↳ Reparaturen aller Fabrikate	↳ Auto-Glas
↳ Inspektionen	↳ Aufbereitung

Efdal Özkan Tel.: 06131-69 00 31
Hauptstr. 191 Fax: 06131-69 00 49
55120 Mz-Mombach Mobil: 0163-261 63 89

Schlosserei Martin
Design in Stahl und Edelstahl

In der Dalheimer Wiese 18
55120 Mainz
Tel. 06131 688637
www.martin-schlosserei.de
info@martin-schlosserei.de

Neu. Neu. Neu.
Messerschleifen:
Ab 2,- € pro Messer
(ohne Wellenschliff).
Materialzuschnitt und Verkauf.

Reperatur und Änderungsarbeiten sowie Neuanfertigungen von:
Zaun- und Toranlagen, Geländern, Vordächer, Garagentoren, Fenstergitter.

Bei uns gibt's nicht nur die Patronen...

Shop1: Mombacher Str. 81
Shop2: Umbach 8
Service-Hotline: Mz-2172250

GENOBANK MAINZ eG: „VIELE WISSEN NICHT, WIE HOCH IHRE EINKÜNFTE IM ALTER SEIN WERDEN“

– PR-Beitrag –

Wer im Alter seinen gewohnten Lebensstandard halten will, muss privat vorsorgen.

Dieses Erkenntnis hat sich mittlerweile in weiten Teilen der Bevölkerung durchgesetzt. Doch ob die eigenen Sparanstrengungen für ein sorgenfreies Leben im Alter ausreichen, wissen die wenigsten. Das zeigen die Ergebnisse einer aktuellen Umfrage des Marktforschungsinstitutes TNS Emnid im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken. Der Großteil (73%) der Deutschen sorgt privat fürs Alter vor. Der Prozentsatz steigt weiter, je höher das Haushaltsnettoeinkommen der Befragten ist. Dabei ergab die Umfrage leichte Unterschiede zwischen Ost und West: Während 74% der Westdeutschen private Altersvorsorge betreiben, sind es im Osten nur 69%. In den neuen Bundesländern ist auch die Zahl derjenigen, die angaben, keine Altersvorsorge zu betreiben, mit 23% deutlich höher als im Westen mit 18%. Acht Prozent der Befragten planen in nächster Zeit in Sachen Altersvorsorge aktiv zu werden. **Mark Stehle**, Vorstand der Genobank Mainz

eG, kann diese Ergebnisse bestätigen: „Bei vielen Beratungsgesprächen, die unsere Mitarbeiter derzeit führen, stehen Fragen rund um die private Altersvorsorge an erster Stelle. Viele Kunden wissen, dass sie was tun müssen und suchen uns als kompetenten Ansprechpartner.“

Kenntnis über spätere Einkünfte im Alter unzureichend

Auch wenn sich die Erkenntnis durchgesetzt hat, wie wichtig eine zusätzliche private Altersvorsorge ist: Das Wissen, wie hoch die späteren Einkünfte im Alter sein werden, ist bei über der Hälfte der vom TNS Emnid Befragten gering. 54 Prozent gaben an, dies weniger gut beziehungsweise überhaupt nicht einschätzen zu können. Der Bildungsgrad spielt hierbei keine Rolle: Bei den Umfrageteilnehmern mit Abitur oder Hochschulabschluss wissen 51 Prozent nicht, wie hoch die Alterseinkünfte sein werden, bei Ungelernten sind es 55 Prozent. Im Osten der Republik ist der Anteil mit 70 Prozent noch deutlich höher als im Westen mit 50 Prozent.

Mark Stehle: „Es ist schon erstaunlich, dass so

Variante mit VR-VorsorgeStatus

Die Genobank Mainz eG bietet dafür zusammen mit den zum genossenschaftlichen FinanzVerbund gehörenden Unternehmen Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, Union Investment und DZ BANK den „VR-VorsorgeStatus“ an.

Mit diesem im deutschen Bankenmarkt einmaligen Service werden die vorhandenen Vorsorgemaßnahmen des Kunden bei der Genobank und den Verbundunternehmen sozusagen auf „Knopfdruck“ ermittelt und im persönlichen Gespräch um die gesetzliche Rente, eventuell vorhandene betriebliche Altersvorsorge und weitere Vorsorgeverträge ergänzt. So sieht der Kunde auf einem Blick, welche Vorsorgeverträge er hat, wie hoch die voraussichtlichen Alterseinkünfte sind und ob gegebenenfalls Vorsorgelücken bestehen, die durch weitere Vorsorgemaßnahmen geschlossen werden müssen. Eine Besonderheit dieses Serviceangebots: der Kunde erhält regelmäßig (z. B. einmal pro Jahr) seinen VR-VorsorgeStatus mit aktualisierten Informationen.

viele Menschen offensichtlich nicht wissen, ob ihre privaten Vorsorgemaßnahmen im Alter ausreichen werden. Vorsorgelücken kann aber nur derjenige beheben, der volle Transparenz über seine zu erwartenden Einkünfte im Alter hat. Hier können unsere Vorsorgeexperten wertvolle Unterstützung leisten.“

Immobilien gelten als beste Altersabsicherung

Bei der Frage nach der geeignetsten Anlageform zur Altersvorsorge steht bei den Befragten die Immobilie an erster Stelle: Ob selbstgenutzt oder vermietet, 49 Prozent sehen hierin die geeignetste Anlageform. Dabei ist der Traum vom eigenen Heim mit 37 Prozent deutlich ausgeprägter als die vermietete Immobilie zur Altersvorsorge (12 Prozent). Mehr als ein Viertel (26 Prozent) setzten bei diesem Thema auf eine private Renten- beziehungsweise Lebensversicherung. Gold und anderen Edelmetallen

vertrauen acht Prozent, festverzinslichen Anlagen 7 Prozent. Aktien oder Aktienfonds halten mit sechs Prozent die

wenigsten der Befragten für eine geeignete Anlageform.

24 STUNDEN IM EINSATZ



Am Samstag, den 31. Oktober 2009, veranstaltete die Jugendfeuerwehr Mainz-Mombach zusammen mit der Jugendfeuerwehr Mainz-Weisenau ihren Berufsfeuerwehrtag, der für die Jugendfeuerwehren der Höhepunkt des Jahres ist. Die Jugendlichen verbrachten diesen Tag auf der Mombacher Feuerwehrwache und erprobten das, über das Jahr erlernte,

in 7 Übungseinsätzen. Geübt wurden unter anderem Brand- und Hilfeleistungseinsätze sowie ein Bootseinsatz.

Highlights waren das geliebte Löschfahrzeug 16/12 der Berufsfeuerwehr und der Nachteinsatz.

Nach einer kurzen Nacht endete am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr der Berufsfeuerwehrtag nach 24 Stunden.

Ambulante Pflege mit Herz



Ambulante Pflege mit Herz GmbH Mainz
Hauptstraße 17-19 · 55120 Mainz

Telefon: (06131) 690126
www.pflegemitherz.de

ERFAHRUNGSWOCHE HEILFASTEN

unter fachkundiger Anleitung und beratender Begleitung in der Gruppe

06. BIS 13. MÄRZ 2010

max. 5 Teilnehmer (auch für Berufstätige geeignet)

www.happy-n-ess.de



Diät- und Ernährungsberatung

Mechthild Jochimsen · An der Hasenquelle 12 · 55120 Mainz-Mombach
Telefon: (06131) 629 05 95 · E-Mail: happy-n-ess@gmx.de

	VOLLMER	BOCK	WINDISCH	RENZ
	RECHTSANWÄLTE	FACHANWÄLTE	STEUERKANZLEI	
§	RA PETER W. VOLLMER FACHANWALT FÜR ERBRECHT FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT IMMOBILIENRECHT PRIVATES BAURECHT ERBRECHT TESTAMENTSGESTALTUNG		RA BENEDICT BOCK MIETRECHT ARBEITSRECHT VERKEHRZIVILRECHT ÖFFENTLICHES RECHT	
	RA ANDREAS RENZ DIPLOM - FINANZWIRT (FH) FACHANWALT FÜR STEUERRECHT STEUERRECHT STEUERSTRAFRECHT STEUERERKLÄRUNGEN ALLER ART BUCHHALTUNG BILANZRECHT GESELLSCHAFTSRECHT		RA SEBASTIAN WINDISCH FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT FAMILIENRECHT MEDIATION STRAFRECHT VERKEHRSTRAFRECHT	
AN DER BRUNNENSTUBE 25 55120 MAINZ - MOMBACH TELEFON : 06 131 - 576 397-0 TELEFAX : 06 131 - 576 397-97 E-MAIL : MAIL@VBWR.DE INTERNET : WWW.VBWR.DE TERMINE NACH VEREINBARUNG				

DER MOGRI-VORSTAND STELLT SICH VOR

Sie kennen den Mombacher Gewerbering, kurz MOGRI, als Verein, der die Mombacher (und mittlerweile Budenheimer) Geschäftswelt fördern und durch Gemeinschaftsaktionen für die Bevölkerung attraktiver machen möchte. Wir möchten Ihnen in dieser und den nächsten 5 Ausgaben alle Vorstandsmitglieder des MOGRI vorstellen; damit Sie die Personen „hinter den Kulissen“ kennen lernen. Dabei haben wir uns acht Fragen ausgedacht, die ein jeder individuell beantwortet.

8 Fragen an...

Hanne Schwind



Hanne Schwind ist 62 Jahre alt und seit 1978 im Vorstand des Mogri als Beisitzer.

Warum setzen Sie sich ehrenamtlich für den Mogri ein?

Seit mehr als 40 Jahren lebe und arbeite ich hier in diesem Stadtteil, die Mombacher sind mir in dieser Zeit sehr ans Herz gewachsen. Sehr wichtig ist mir das Miteinander der Mombacher Gewerbetreibenden, Bürger, Vereine, Kirchen und sozialen Einrichtungen, um unser Mombach noch lebens- und liebenswerter zu machen.

Welche Projekte möchten Sie in Zukunft in Mombach bzw. für den Mogri umsetzen?

Die Gemeinschaft zu stärken und hoffentlich bald das 100. Mogri-Mitglied begrüßen zu dürfen.

Was machen Sie am liebsten an freien Tagen?

Mich in sozialen Institutionen einbringen und nützlich machen, Freunde treffen und einfach entspannen.

Was würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ein herzhaftes Brot, guten Rotwein und meinen Mann.

Als Kind wollten Sie sein wie...

Grace Kelly

Welches Buch lesen Sie gerade?

Die Weihnachtsschuhe „eine kleine Geschichte mit großer Wirkung“ von Donna Van Liere und das Kochbuch „Gebrannte Möhre“ von Dirk Maus.

Mit wem würden Sie gerne einen Monat tauschen?

Lea Linster, um den Arbeitsalltag dieser sympathischen Frau kennen zu lernen.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, würden Sie gerne...

Mit meiner Familie und Freunden gesund alt werden.

Thomas Busch



Thomas Busch ist 52 Jahre alt und seit 2007 im Vorstand des MOGRI als Beisitzer.

Warum setzen Sie sich ehrenamtlich für den Mogri ein?

Ich lebe seit 1962 hier und mir liegt daran, Mombach weiter zu entwickeln.

Welche Projekte möchten Sie in Zukunft in Mombach bzw. für den Mogri umsetzen?

Es ist dringend notwendig, die Attraktivität der Hauptstraße sowohl für die Bürger

als auch für die Gewerbetreibenden zu erhöhen.

Was machen Sie am liebsten an freien Tagen?

Mit Freunden etwas unternehmen.

Was würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Einen CD-Player, ausreichend Batterien und CD's und meine Frau.

Als Kind wollten Sie sein wie...

der Schauspieler Dietmar Schönherr.

Welches Buch lesen Sie gerade?

Istanbul – ein historisch-literarischer Stadtführer von Klaus Kreiser

Mit wem würden Sie gerne einen Monat tauschen?

Mit Pater Anselm Grün, der gleichzeitig Mönch und Finanzchef seines Klosters ist.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, würden Sie gerne...

gesund alt werden.



BESTATTUNGSINSTITUT
MICHEL OHG

MAINZ · KAISER-WILHELM-RING 81
MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN
BESTATTUNGSVORSORGE

JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131) 683266

ELEKTRO
KROST



Elektroinstallation OHG

Ihre Elektromeister
Peter Ungerer & Edgar Lahr

In der Dalheimer Wiese 3
55120 Mainz-Mombach



Tel.: 06131-690469
Fax: 06131-681607
email: info@elektro-krost-mainz.de

WORTFINDERKINDER

Stadtteilbücherei Mombach macht sich stark für die Leserinnen und Leser von morgen

Sean, Kaan, Nikolina und die anderen von der „Mondgruppe“ aus der Kindertagesstätte Hauptstraße sind WortFinderKinder. Es ist ihr drittes Treffen in der Stadtteilbücherei Mombach. Gudrun Müller, Moderatorin für Kinder- und Jugendarbeit, zeigt ein Buch über die Geschichte der Schriften und des Druckes. Dann heißt es, aktiv werden: Mit Federn und Buchstabentafeln zeichnen, schreiben und drucken die Kinder ihre Namen. Beim nächsten Mal werden sie einen Brief schreiben. Das Buchstabenlied, das sie zu Beginn und am Ende der Stunde in der Bücherei singen, ist wieder um eine Strophe länger geworden.

Über die Schulter schauen ihnen Thomas Busch, Vorsitzender der Mainzer Bibliotheksgesellschaft e.V., Dr. Stephan Fliedner, Direktor der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek und der Öffentlichen Bücherei „Anna Seghers“ und Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler. Sie ziehen eine erste Erfolgsbilanz des



v.l.n.r. Thomas Busch, Vorsitzender der Mainzer Bibliotheksgesellschaft; Dr. Eleonore Lossen-Geißler, Ortsvorsteherin; Dr. Stephan Fliedner, Direktor der Bibliotheken der Stadt Mainz; Gisela Bechtel, Leiterin der Stadtteilbücherei

neuen Projekts im Programm „Soziale Stadt“. Die Öffentliche Bücherei „Anna Seghers“ macht sich stark für die Leserinnen und Leser von morgen – auch für Kinder, in deren Familien wenig gelesen wird. Denn sie stellt Kindern aus allen Schichten der Bevölkerung vom Vorschulalter an kostenlos ein vielfältiges und attraktives Medienangebot zur Verfügung.

Ganz auf die Jungen und jüngsten ausgerichtet ist

auch die Stadtteilbücherei Mombach, die „Filiale“ der Öffentlichen Bücherei „Anna Seghers“ in der Turmstraße 59. Aktuelle Kinder- und Jugendbücher vom Bilderbuch bis zum Sachbuch oder dem Roman für die Großen, sind der Schwerpunkt ihres Medienbestandes. Nicht nur deshalb ist die Bücherei vor Ort für den Einstieg in die Welt der Bücher bestens geeignet:

Sie ist für Kinder (kinder-) leicht überschaubar - und bequem zu Fuß zu erreichen. Die Reihe WortFinderKinder für Vorschulgruppen im letzten Kindergartenjahr gibt es seit Herbst 2009. Mit dabei sind alle Mombacher Kitas: Jede ihrer 12 Gruppen besucht einmal wöchentlich die Bücherei und lernt bei den 5 Treffen Schritt für Schritt die Funktion und Bedeutung der Buchstaben, Zeichen und geschriebenen Worte kennen. Dabei werden die Kinder fit für die Schule – und freuen sich auf das Weiterlernen.

Konzipiert wurde die Reihe WortFinderKinder vom Team der Kinder- und Jugendbücherei „Anna Seghers“. Dort findet sie regelmäßig mit Erfolg statt.

Die Idee, die Reihe WortFinderKinder im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ Mombach anzubieten, hatte Gisela Bechtel, die Leiterin der Stadtteilbücherei. Ein offenes Ohr fand sie bei ihrem Chef Dr. Stephan Fliedner, dem die „Graswurzelarbeit“ der Leseförderung, gerade im Elementarbereich, ein zentrales Anliegen ist. Tatkräftig unterstützt wurde Gisela Bechtel von Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler, die die Präsenz der Stadtteilbücherei in der Stadtteilarbeit

lobt. Ermöglicht wird das Projekt nun aus Zuwendungen des Bildungsfonds für eine pädagogische Honorarkraft, die von den Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbücherei geschult wurde. Träger ist die Mainzer Bibliotheksgesellschaft, deren Engagement das neue Angebot der Stadtteilbücherei zu verdanken ist. Und last but not least leistet der Förderverein allen Einrichtungen der Bibliotheken der Stadt Mainz bedeutende Unterstützung.

§ RECHTSTIPP

Kündigung eines Arbeitsverhältnisses

Die Kündigungserklärung zur Beendigung eines Arbeitsverhältnisses muss stets schriftlich erfolgen und unterschrieben sein.

Ist die Kündigung mit i. A. (im Auftrag) unterschrieben, so könnte eine unwirksame Erklärung vorliegen. Nach einer neuen Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts muss im Einzelfall entschieden werden, ob eine unwirksame Kündigung oder eine wirksame – durch einen Vertreter – vorliegt.

Besteht der Arbeitgeber aus einer Personenmehrheit, beispielsweise einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit mehreren Partnern, und unterzeichnet nur einer die Kündigungserklärung, so muss in der Kündigungserklärung erkennbar sein, dass alle Partner vertreten werden. Beispielsweise muss der Zusatz aufgenommen werden, dass die unterzeichnende Person ihre Partner mit deren Willen vertritt. Fehlt dieser Zusatz, so könnte die Kündigung unwirksam sein mit der Folge, dass das Arbeitsverhältnis nicht beendet ist.

Rechtsanwalt Busch

BÜROGEMEINSCHAFT HAUKE · APPELTOFFT STEUERBERATER RECHTSANWALT



Dieter Hauke
Dipl. Betriebswirt
Vereidigter Buchprüfer
Steuerberater

Stefan Appelt
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Steuerberater

Elbestr. 4 · 55122 Mainz
Telefon 0 61 31. 623 26 03

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss-erstellung
- Steuererklärungen aller Art
- Rechts- und Steuerberatung
- Vertretung vor den Finanzämtern
- Vertretung vor den Finanzgerichten
- Vertretung vor sämtlichen Amts- und Landgerichten
- Vertragsgestaltung
- Existenzgründungsberatung
- Rechtsformwahl

HAARE BRAUCHEN VERÄNDERUNG!



Öffnungszeiten: Di, Mi und Fr 9–18 Uhr
Do 9–20 Uhr und Sa 9–13 Uhr

An der Wieslücke 2 / Ecke Hauptstraße 174
55120 Mainz · Telefon 06131/602594



mmmh... frisch! und lecker von meinem Bäcker!

Kunterbunte Kreppel-Vielfalt!
Wählen Sie Ihren Liebling aus 7 Sorten:

pudding, Eierlikör, Champagner, Schokolade,
Pflaumenmus, Himbeer-Johannisbeer, Natur

Hauptstraße 61
Mombach
Tel. 681396

Suderstraße 82
Mombach
Tel. 4805930

Boppstraße 54
Mainz
Tel. 671380

www.olemutz.de

Informations Technologien

Beratung & Vorort Service direkt in Mombach

NEUJAHRS ANGEBOT:

Microsoft Office Paket inkl. Installation

je nach Bedarf Word, Excel, Outlook,
Powerpoint und Access

ab
140,- €
zzgl. MwSt./Station

A. Selvili, Westring 39, 55120 Mainz
Telefon 0178/284 35 19



MOMBACHER FASSENACHT 2010

Erstürmung der Bürgermeisterei

13. Februar 2010, 11.11 Uhr:
Abmarsch der Korporationen um 11 Uhr an der Eintrachthalle über die Hauptstraße · Erstürmung der Bürgermeisterei · Aufstellung des Narrenbaums · Verköstigung der närrischen Mitbürger zum Nulltarif

Maskentreiben auf Mombachs Straßen

16. Februar 2010, 09.33 Uhr:
Närrisches Leben „Am Brünchen“, mit Speisen und Getränken · Gegen 11.11 Uhr Eintreffen der Schnorrer „Am Brünchen“

16. Februar 2010, 14.33 Uhr:
Um 14.33 Uhr setzt sich der traditionelle Mombacher Schissmelle-Dienstagszug in Bewegung

Es laden ein: Dr. Eleonore Lossen-Geißler (Orstvorsteherin) und die Mombacher Fastnachtskorporationen „Die Eulenspiegel“, „Maletengarde“, „Meenzer Herzjer“, „Mombacher Prinzengarde“ und „Die Bohnebeitel“

Die beste Bäckerei in Rheinland-Pfalz laut Gourmet-Magazin Der Feinschmecker

Im Angebot: Kreppelspezialitäten!

Öffnungszeiten zur Mainzer Fastnacht

Fastnachtsonntag 8.00 - 11.30 Uhr
Rosenmontag 6.11 - 11.11 Uhr · Fastnachtdienstag 7.00 - 16.30 Uhr

Hauptstraße 98 · 55120 Mainz
Telefon 0 61 31 / 68 12 01 · www.baecerei-schwind.de

STERNESINGER SAMMELN 3.489,83 EURO IN MOMBACH

Unter dem Motto „Kinder finden neue Wege“ zogen am Samstag, dem 9. Januar 2010, die Sternsinger durch die Straßen Mombachs und brachten zahlreichen Menschen den Segen. In 9 Gruppen mit 35 Kindern und 12 jugendlichen und erwachsenen Begleitern waren sie bis zum frühen Abend bei Schnee und Frost unterwegs. Unzählige Male hatten sie ihre Lieder gesungen und „20*C+M+B+10“, Christus Mansionem Benedicat, über die Türen geschrieben. Das Ergebnis ihres Engagements konnte sich wahrlich sehen lassen: 3.489,83 Euro

kamen bei der Sammlung zusammen, Geld, das für notleidende Kinder in aller Welt bestimmt ist. Beispielland dieser größten Kinder-Solidaritäts-Aktion auf der Welt war in diesem Jahr der Senegal. Mit Projektpartnern vor Ort wird in Gesundheit und schulische Bildung der Kinder investiert und es werden Projekte zum schonenden Umgang mit der Natur und ihrer Ressourcen wie Wasser und Brennholz unterstützt.

Doch nicht nur Kinder in den Projekten im Senegal profitieren vom Einsatz der kleinen Könige. Straßenkinder,

Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizinische Versorgung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in 110 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut und versorgt, - ermöglicht durch die Mittel der Sternsingeraktion (Ergebnis 2009: 39,6 mio Euro in 12087 Kirchengemeinden Deutschlands).

Klemens Wittig

AUSSTELLUNG IN DER MOMBACHER FRIEDENSKIRCHE



Der Wächter gleich im Eingang, Reiter und Pferd, Das Kreuz, Portale, Ahnenfiguren – dunkel – schwarz, Die helle Muse mit ihrer prallen Lebenslust.

Dazu Zeichnungen, archetypische Darstellungen allesamt,

die Andreas Koridass seit 17. Januar in der Friedenskirche präsentiert. Modern und archaisch zugleich kommen die wuchtigen Skulpturen daher, angefertigt mit Motorsäge und Flex. Freundlich und abweisend sind sie, stellen

Fragen schaffen Klarheit. Laden ein, regen an, stören, unterbrechen, führen weiter, begleiten auf der Suche nach einem Bild von Welt, das trägt und trifft.

Die Werke von AK sind keine religiöse Kunst, illustrieren nicht Bibel- oder Religionsgeschichte, sind jedoch in hohem Maße spirituell, anschlussfähig zu den großen religiösen Themen und Traditionen.

In der Friedenskirche sind die Skulpturen noch bis 5. April zu sehen, immer vor und nach den Gottesdiensten und auf Anfrage.

„WAS EN ZIRKUS“ BEI DEN BOHNEBEITELN

Ordensmatinee mit vielversprechendem Vorgeschmack auf die Sitzungskampagne

Der Mombacher Carneval-Verein 1886 e.V. – Die Bohnebeitel – hätte kein passenderes Kampagnemotto finden können: „Was en Zirkus“.

Darin spiegelt sich zum einen – wenn auch rein zufällig – der Rücktritt und die Wiederwahl des Vereinsvorsitzenden und Sitzungspräsidenten Heinz Meller im letzten Jahr wider. Zum anderen ist es natürlich ein Wortbild für das der Fastnacht ureigenste Treiben. Aber nicht nur dort, wie Bohnebeitel-Ehrenvorsitzender Heinz Schier

in einem entsprechenden Kampagnenlied textete: „In unserer verrückten Welt, das kann man sehen und hören, ist's wie in einem Zirkuszelt mit Gauklern und Jongleuren.“

Verrückt oder wie in einem Zirkus ging es bei der jüngsten Ordensmatinee 2010 zwar noch nicht zu. Aber die ersten närrischen Darbietungen ließen erahnen, dass die Bohnebeitel weiterhin ein Aushängeschild für anspruchsvolle Mainzer Sitzungsfasnacht sein werden. Insbesondere

die „Maledos“ (Klaus-Dieter Becht, Uwe Ferger und Dieter Scheffler) verbreiteten Appetit auf die anstehenden zehn Sitzungen, die bereits seit dem Spätsommer 2009 ausverkauft sind. Auf der Bohnebeitel-Rostra werden auch 2010 neue Gesichter zu sehen sein. Dazu zählt nicht zuletzt Adi Guckelsberger. Er präsentierte sich bei der Ordensmatinee nicht als Nachtwächter, sondern in einer ganz anderen Rolle. Apropos: Günter Funk wollte vor Jahrzehnten auch eine Bühnenrolle bei den

Bohnebeiteln übernehmen. Leider wurde daraus nichts, aber dafür hält er dem Verein seit 50 Jahren die Treue. „Fünzig hervorragende Sitzungen haben mich allemal entschädigt“, resümierte der 70-jährige Mombacher.

Einen weiteren „Bohnebeitel-Fünfinger“ zog es nie auf die Bühne: August-Michael Victor (66). Endgültig erledigt war das Thema, als er bei einem Eröffnungsspiel patzte. „Ich sollte etwas hinter der Bühne sprechen“, erinnert er sich, „aber ich habe mich

verhaspelt“. Dafür verkabelt „Aumi“ Victor seit Jahrzehnten fast alles, was die Bohnebeitel-Akteure ins richtige Bühnenlicht setzt.

Schließlich scheint der Verein auch für die Pausenempfänge gut gerüstet zu sein. Die kochenden „Laurentius-Brüder“ Lothar Wirbelauer, Ludwig Luckas und Werner Strack trugen ihren Teil zu einer kulinarisch wie närrisch geschmackvollen Bohnebeitel-Ordensmatinee bei.

Hermann-Josef Berg



Sport ist Jungbrunnen – Sport hält fit

Unsere Pluspunkt Gesundheits-Angebote sind mit dem Pluspunkt gekennzeichnet:

Frühjahrs-Kursangebote 2010 im Mombacher Turnverein 1861 e.V.

Wohlfühlgewicht durch Bewegung und gesunde Ernährung

(Ernährungsumstellung statt Diät)

Die Teilnehmer/innen sollen mit viel Spaß den Weg zu mehr Bewegung finden und dies auch im Alltag umsetzen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich in den Ernährungseinheiten über Essen nach Energiebedarf zu informieren. Die einzelnen Angebote sind so strukturiert, dass sie sowohl unabhängig voneinander gebucht, als auch als individuelles Bewegungs-Paket von Ihnen zusammengestellt werden können. SIE bestimmen Zeit und Inhalt ;-)

Zielgruppen: Sport-Interessierte, die ein paar Pfunde zu viel auf die Waage bringen, aber auch die, die einfach nur gesünder Leben möchten, (Wieder-) Einsteiger, Mutter und Tochter, Ältere u.v.a.

Angebot 1: 9-Wochen-Fitness-Kalender – auch für Ältere !

(für ALLE, die mit einem hohen Spaßfaktor den Weg zum Sport finden oder beibehalten möchten und die Überraschung lieben) Mitzubringen: Isomatte und 1-2 Handtücher

Angebot 1: Montags, 16:00 – 17:00 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum - Spiegelsaal
Wann	22. Februar – 26. April 2010 (auch am 29.3. - Osterferien - nicht am Ostermontag)
ÜL	ÜL: Andrea Roth, 2. Lizenzstufe in der Prävention, Profil „Haltung und Bewegung“ und „Herz-Kreislauf-Training“
Preis	Vereinsmitglieder: 10,- Euro Nichtmitglieder: 30,- Euro

Angebot 2: 9 Bewegungseinheiten Indoor-Mix

(für ALLE die Abwechslung lieben, aber gerne wissen, auf was sie sich einlassen – ein entsprechender Kursplan wird zu Beginn des Kurses ausgehändigt. Wer gerne nach Puls trainieren möchte, bitte Pulsuhr mitbringen!)

Angebot 2: Montags, 17:00 – 18:00 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum - Spiegelsaal
Wann	22. Februar – 26. April 2010 (auch in den Osterferien, nicht am Feiertag)
ÜL	ÜL: Andrea Roth, 2. Lizenzstufe in der Prävention, Profil „Haltung und Bewegung“ und „Herz-Kreislauf-Training“
Preis	Vereinsmitglieder: kostenlos Nichtmitglieder: 30,- Euro

Angebot 3: 9 Bewegungseinheiten Indoor – Gesund und Fit mit dem FLEXI-BAR®

Angebot 3: Montags, 19:45 – 20:30 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum - Eingang Pestalozzistraße - Foyer
Wann	22. Februar – 26. April 2010 (auch am 29.3. - Osterferien - nicht am Ostermontag)
ÜL	ÜL: Andrea Roth, 2. Lizenzstufe in der Prävention, Profil „Haltung und Bewegung“ und „Herz-Kreislauf-Training“
Preis	Vereinsmitglieder: 10,- Euro Nichtmitglieder: 30,- Euro

Angebot 4: Walk-Fit

(für ALLE, die nach optimaler Walking-Technik ihre Herz-Leistungsfähigkeit steigern möchten. Zur besonderen Motivation und Kontrolle wird am Anfang und am Ende des Kurses ein Leistungstest nach Prof. Dr. Bös über eine Distanz von 2 km durchgeführt.)

Angebot 4: Donnerstags, 9:30 – 11:00 Uhr	
Wo	Gonsenheimer Wald, 14-Nothelfer-Kapelle
Wann	25. Februar – 22. April 2010 (auch in den Osterferien, nicht an Feiertagen)
ÜL	ÜL: Hans Forstner, 2. Lizenzstufe Sport in der Prävention, Profil „Herz-Kreislauf-Training“
Preis	Vereinsmitglieder: kostenlos Nichtmitglieder: 30,- Euro (Bitte informieren Sie sich auch bei Ihrer Krankenkasse über eine Kostenübernahme!)

Angebot 5: 9 Ernährungseinheiten (Ernährungsumstellung STATT Diät !!!!)

(für ALLE Interessierten – Ermittlung des Energiebedarfs, Kontrollpläne, Tipps und Tricks zur Fettverbrennung, „Notfallkoffer“, Erfahrungs- und Rezept austausch - entsprechende Unterlagen sind im Preis inbegriffen)

Angebot 5: Montags, 20:30 -21:00 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum - Eingang Pestalozzistraße - Foyer
Wann	22. Februar – 26. April 2010 (auch am 29.3. - Osterferien - nicht am Ostermontag)
ÜL	ÜL: Andrea Roth, 2. Lizenzstufe in der Prävention, Profil „Haltung und Bewegung“ und „Herz-Kreislauf-Training“
Preis	Vereinsmitglieder: 15,- Euro Nichtmitglieder: 20,- Euro

Für Rückfragen steht die ÜL gerne zur Verfügung: Tel.: 06126 / 584013 (evtl. auf AB sprechen und Nr. hinterlassen) oder per Mail AndreaRoth-Idstein@web.de

Alle Teilnehmer/innen, die eines der Montagsangebote buchen haben die Möglichkeit, am Bauch-Express kostenlos teilzunehmen (siehe Text nachstehend!)

Bauch-Express

Diese 30 min. gelten nur unserem Bauch. Egal, ob innere oder äußere schräge, quere oder gerade Bauchmuskeln – nach einem kurzen Warm-up geht es auf die Matte und wir geben einfach alles :-)

Mitzubringen: Isomatte und Handtuch

Montags, 19:15 – 19:40 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum - Eingang Pestalozzistraße - Foyer
Wann	22. Februar – 26. April 2010 (auch am 29.3. - Osterferien - nicht am Ostermontag)
ÜL	ÜL: Andrea Roth, 2. Lizenzstufe in der Prävention, Profil „Haltung und Bewegung“ und „Herz-Kreislauf-Training“
Preis	Vereinsmitglieder und speziell die Kursteilnehmer/innen unseres Programms „Wohlfühlgewicht durch Bewegung und gesunde Ernährung“ kostenlos!!!! NEU : auch für Studio-Mitglieder EIN Gewinn Nichtmitglieder: 10,- Euro

Gesund und fit mit dem Flexi-Bar®

Flexi-Bar® - das Multitalent für jeden gesundheitsbewussten Teilnehmer. Es steht für Core-training (Training mit instabiler Unterlage), Training der Tiefenmuskulatur und Wirbelsäule, Sensomotorik, Bindegewebe-Festigung, Haltungsverbesserung, Stoffwechselerhöhung

Egal ob jung oder alt, Einsteiger oder Fortgeschrittene. Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination wird von ALLEN Teilnehmern mit unterschiedlichem Trainingsniveau trainiert.

Mitzubringen: Isomatte und 1-2 Handtücher

Montags, 19:45 – 20:30 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum - Eingang Pestalozzistraße - Foyer
Wann	22. Februar – 26. April 2010 (auch am 29.3. - Osterferien - nicht am Ostermontag)
ÜL	ÜL: Andrea Roth, 2. Lizenzstufe in der Prävention, Profil „Haltung und Bewegung“ und „Herz-Kreislauf-Training“
Preis	Vereinsmitglieder: 10,- Euro Nichtmitglieder: 30,- Euro

Mittwochs, 10:15 – 11:00 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum - Eingang Pestalozzistraße - Gymnastikhalle
Wann	24. Februar – 19. Mai 2010 (nicht am 7. April 2010)
ÜL	ÜL: Andrea Roth, 2. Lizenzstufe in der Prävention, Profil „Haltung und Bewegung“ und „Herz-Kreislauf-Training“
Preis	Vereinsmitglieder: 10,- Euro Nichtmitglieder: 40,- Euro



Fitness für Frauen im Studio

Gezielte Übungen zur Kräftigung der Muskulatur rund um die Wirbelsäule werden mit einem Aufbautraining der Extremitäten an gesundheitsorientierten Fitnessgeräten Inhalt dieser Stunden sein. Das Vorbeugen von muskulären Dysbalancen wird neben dem Bewusstsein für einen rückenfreundlichen Alltag gefördert.

Der Kurs umfasst 12 Einheiten á 90 Minuten. Dieser Kurs ist für Teilnehmer, die noch keine Erfahrung mit den Geräten des vereinseigenen Fitnessstudio haben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 8 begrenzt!

Daher gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Die Anmeldungen – auch telefonische – sind verbindlich. Bei krankheitsbedingtem Ausfall muss eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden. Die Kursgebühr ist vor Beginn der ersten Stunde zu zahlen.

Dienstags, 14:00 – 15:30 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum - Eingang Pestalozzistraße - Studio
Wann	23. Februar – 11. Mai 2010 (auch in den Osterferien)
ÜL	ÜL: Tina Dech, Dipl. Sportwissenschaftlerin, 2. Lizenzstufe Profil „Rehabilitation“ 2. Lizenzstufe Profil „Prävention“
Preis	Studiomitglieder: 20,- Euro Vereinsmitglieder: 60,- Euro Nichtmitglieder: 95,- Euro
(Bitte informieren Sie sich auch bei Ihrer Krankenkasse über eine Kostenübernahme!)	

YOGA – für mehr Wohlbefinden

Auch ohne Hokusfokus bringen wir Ihren Körper, Geist und Seele in Einklang. Wir verwenden hierfür eine seit Jahrtausend altbewährte Methode: YOGA!! Durch unterschiedliche Körperübungen (Asanas), Atemtechniken (Pranayama) und muskuläre Tiefenentspannung (Yoga-Nidra) unterstützen wir Sie bei der Stressbewältigung: Ihr Geist wird ruhig, der Kopf klar und Sie fühlen sich ausgeglichen, kraftvoll und vital. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit, Socken und Isomatte. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Dienstags, 20:00 – 21:30 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum, Spiegelsaal
Wann	23. Februar – 11. Mai 2010 (auch in den Osterferien)
ÜL	ÜL: Agnes Vinken
Preis	Vereinsmitglieder: 20,- Euro Nichtmitglieder: 60,- Euro

Pilates-Einführung

Pilates ist ein sanftes und schonendes Ganzkörpertraining. Speziell die Rumpfmuskulatur erhält einen Kraftzuwachs, der im Alltag zu größerer Stabilität führt. Die Beckenbodenmuskeln werden beim Pilates in den verschiedenen Ausgangsstellungen angesprochen und trainiert, der Gleichgewichtssinn wird geschult und die Beweglichkeit der Wirbelsäule sowie der Extremitäten verbessert. Durch das bewusste Einsetzen von Atemtechnik werden wir für die Körperwahrnehmung sensibilisiert und können das Erlernte in Alltags- und Sportbewegungen einfließen lassen. Ein Bodyforming Programm, welches unabhängig von Alter und Fitnesslevel trainiert werden kann. Dieser Kurs ist für alle geeignet, die die klassischen Pilates Einsteiger-Übungen erlernen und erfahren wollen. Ein Kurs für Neugierige und Anfänger!

Bitte Isomatte, dicke Socken und ein Handtuch mitbringen!

Dienstags, 20:00 – 21:00 Uhr	
Wo	Pestalozzischule Mombach
Wann	23. Februar – 11. Mai 2010 (auch in den Osterferien)
ÜL	ÜL: Melanie Druba, 2. Lizenzstufe in der Prävention „Sport der Älteren“ und „präventive Wirbelsäulengymnastik“, DTB-Pilates-Kursleiterausbildung
Preis	Vereinsmitglieder: 10,- Euro Nichtmitglieder: 40,- Euro
(Bitte informieren Sie sich auch bei Ihrer Krankenkasse über eine Kostenübernahme!)	

*Nach mit,
halt dich fit!*

Drums and moves

Die Power der Trommeln versetzt jeden Teilnehmer in einen Rausch aus positiver Energie. Ein Programm für jeden und jedes Alter. Dynamische Bewegungen, pulsierende Trommelrhythmen, Koordinationsschulung, Aggressionsabbau, Konzentrationsförderung – alles mit Spaß kombiniert. Erlebe selbst, wie diese ungewöhnliche Kombination große Begeisterung auslösen kann. Mitmachen können Jugendliche und Erwachsene unabhängig vom Alter. Keine Vorerfahrung erforderlich.

Donnerstags, 17:30 – 18:45 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum, Spiegelsaal
Wann	11. März – 24. Juni 2010 (nicht in den Osterferien und an den Feiertagen)
ÜL	ÜL: Andrea Roth, 2. Lizenzstufe in der Prävention, Profil „Haltung und Bewegung“ und „Herz-Kreislauf-Training“
Preis	Vereinsmitglieder: 10,- Euro Nichtmitglieder: 40,- Euro

Bewegung und Begegnung – der „Spielplatz“ für Senioren

Wir wollen mit Bewegung dem körperlichen und geistigen Abbau im Alter entgegenwirken! Deshalb unser Angebot für SIE! Die ältere Generation trifft sich und bleibt sozial aktiv, statt einsam zu Hause zu sitzen. Wir werden reden, spielen und Gymnastik machen sowie viel Neues und Altbekanntes entdecken.

Sie sind nicht mobil? Kein Problem – wir schicken unseren Fahrdienst.

Donnerstags, 15:00 – 16:00 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum - Eingang Pestalozzistraße - , Gymnastikhalle
Wann	25. Februar – 20. Mai 2010 (auch in den Osterferien, nicht am Feiertag)
ÜL	ÜL: Angelika Uhrig-Kräuter
Preis	Vereinsmitglieder: kostenlos Nichtmitglieder: 40,- Euro
Bitte unbedingt bei Anmeldung und Inanspruchnahme des Fahrdienstes Anschrift und Telefonnummer hinterlassen. Noch Fragen? Dann rufen Sie uns an! Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung: Tel. 06131 / 471587	

Orientalischer Tanz mit *Najma*

Lust, mal die Hüften zu schwingen? Im Anfängerkurs erlernt man die Basisbewegungen des Traditionellen Tanzes. Sinnliche und weibliche Bewegungen des Beckens kombiniert mit eleganten Arm- und Handbewegungen, Kopf und Schultern. Hinzu kommen noch Schrittkombinationen und kleine Choreographien. Durch die Isolation des Körpers wird der Rücken gestärkt und die Haltung verbessert. Sie lernen Ihren Körper neu kennen!

Bitte mitbringen: Eng anliegende Bekleidung, Ballettschläppchen, ein Hüfttuch ... und natürlich Spaß und Freude am Tanzen! Mindestteilnehmerzahl: 8

Donnerstags, 20:00 – 21:30 Uhr	
Wo	MTV Eintrachthalle – Gymnastikraum
Wann	25. Februar – 20. Mai 2010 (auch in den Osterferien, nicht an den Feiertagen)
ÜL	ÜL: Vincenza Santoro
Preis	Vereinsmitglieder: 10,- Euro Nichtmitglieder: 40,- Euro

Nordic-Walking Kurs für Einsteiger

Der Trendsport aus Finnland ist eine gelenkschonende Art, um aus dem klassischen Walking ein wirksames Ganzkörpertraining mit maximalen Übungseffekten zu erzielen. Die Technik ist sehr schnell zu erlernen und die positiven Auswirkungen sind sofort spürbar. So wird das Herz-Kreislauf-System stabilisiert, der Kalorienverbrauch extrem angekurbelt, Muskelverspannungen werden gelöst.

Mitzubringen sind Nordic-Walking-Stöcke, bequeme Sportkleidung und Sportschuhe!

donnerstags, 18:00 – 19:30 Uhr	
Wo	Gonsenheimer Wald, 14-Nothelfer-Kapelle
Wann	25. März – 1. Juli 2010 (auch in den Osterferien)
ÜL	ÜL: Klaus Braun / Karl Henn
Preis	Vereinsmitglieder: kostenlos Nichtmitglieder: 40,- Euro



Bewegung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Verbesserung der Lebensqualität durch Schulung der Hauptbewegungsformen des Körpers: Ausdauer, Kraft, Koordination, Schnelligkeit und Beweglichkeit. Das konsequente Herz-Kreislauftraining erhöht die körperliche Belastbarkeit und führt zu einem besseren Wohlbefinden, zur Erweiterung des Bewegungsradius und fördert die Selbständigkeit im Alltag. Der Kurs findet OHNE ärztliche Überwachung statt – eine unterschriebene Teilnahme-Erklärung über die Aufklärung der damit verbundenen Risiken ist somit Voraussetzung zur Teilnahme – ebenso eine schriftliche Befürwortung des Hausarztes.

Jeden Freitag, 10:00 – 11:30 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum – große Halle
Wann	25. März – 1. Juli 2010 (auch in den Osterferien)
ÜL	ÜL: Andrea Roth 2. Lizenzstufe in der Prävention, Profil „Haltung und Bewegung“ und „Herz-Kreislauf-Training“
Preis	Vereinsmitglieder: kostenlos Nichtmitglieder: 40,- Euro

Anmeldung zu allen Kursen ist erforderlich:
Geschäftsstelle: Telefon 06131/625604. Die Kursgebühren sind jeweils in der 1. Stunde beim ÜL zu entrichten!

Demnächst im Programm:

Judo für Ehemalige und ältere Neueinsteiger | ab 13. Januar

Judotraining verschafft eine ausgeprägte Rumpf- und Rückenmuskulatur. Rückenprobleme auf Grund schlechter Haltung und Verspannung sind unter Judoka weitgehend unbekannt. Unser Ziel ist Gesund-Erhaltung und die Steigerung der Beweglichkeit und der Kraftausdauer. Darum dürfen hier Ehemalige und ältere Neueinsteiger nach Herzenslust Ihrem Kampfsport nachgehen. Würfe, Halte-, Hebel und Würgegriffe sowie Katas werden aufgefrischt bzw. neu erlernt. Statt hart und humorlos wie im Wettkampfsport darf hier auch mal „schmunzelnd“ der Gegner zu Boden gebracht werden :-)

Mittwochs, 20:00 – 21:30 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum - Eingang Pestalozzistraße - Foyer
Wann	ab 13. Januar 2010
ÜL	ÜL: Thomas Best

„Starker Nacken – entspannte Schultern“ | ab 14. Januar

Gerade der Schulter-Nacken-Bereich ist sehr empfindlich und oft merken wir gar nicht, was wir ihm so alles zumuten. Die Entspannung durch die Kombination von Stabilisation und Mobilisation, sowie die Ansteuerung der Muskulatur entsprechend ihrer Funktion ermöglichen eine offene Körperhaltung, die Selbstsicherheit und Körperbewusstsein ausstrahlt. Diesem Zusammenspiel des gesamten Körpers- Körperhaltung, Bewegung und Entspannung – wollen wir uns annehmen und alltägliche Bewegungen bewusst erleben. Mitzubringen: Isomatte, Handtuch und wenn vorhanden ein Theraband

Donnerstags, 19:00 – 20:00 Uhr	
Wo	MTV Sportzentrum - Eingang Pestalozzistraße - Gymnastikhalle
Wann	ab 14. Januar 2010
ÜL	ÜL: Annette Epting, Dipl. Sportlehrerin und 2. Lizenzstufe in der Prävention, Profil „Haltung und Bewegung“

HipHop – Let's move | ab 02. März

Mit PowerMoves, Jump Style, New Style und wirkungsvollen Tanz Schritten wird eine HipHop Choreografie nach fetten Beats einstudiert. Für alle ab 14 Jahre, die Spaß am Tanzen haben. „Tanzen ist Lebensfreude!“

Dienstags, 18:00 – 19:00 Uhr	
Wo	MTV Eintrachthalle, Spiegelsaal
Wann	ab 02. März 2010
ÜL	ÜL: Melanie Wohn

Anmeldung zu allen Kursen ist erforderlich:
Geschäftsstelle: Telefon 06131/625604. Die Kursgebühren sind jeweils in der 1. Stunde beim ÜL zu entrichten!

Achtung Änderungen!

Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik von Tina Dech findet seit Dienstag, den 13. Januar 2010 wieder regelmäßig im Spiegelsaal statt.

Öffnungszeiten unserer Kinderwelt

Die Öffnungszeiten unserer Kinderwelt haben sich samstags und sonntags wie folgt geändert:

ab Samstag, den 20. Februar von 14:30 – 17:30 Uhr

ab Sonntag, den 21. Februar von 14:30 – 17:30 Uhr

jeder 1. Samstag im Monat bleibt von 9:00 – 12:00 Uhr – so dass Mama und Papa in Ruhe einkaufen können !!!

Achten Sie bitte bezüglich Fastnachts- und Ferienzeiten auf die Ansagen des Übungsleiters!

Noch nicht genug an Auswahl?

Dann fordern Sie unseren Übungsplan an!

Genießen Sie Fitness pur in unserem vereinseigenen

Fitness-Studio – KLIMATISIERT!

Gerne berät Sie unser geschultes Fachpersonal in allen Fragen und Trainingsphasen.

Kommen Sie zu einem kostenlosen Probetraining und genießen Sie unsere vielfältigen Angebote ... oder verbringen Sie ein paar entspannende Stunden in unserer Sauna.

Noch Fragen? Rufen Sie uns an!

Telefon 06131/625604



TARZAN ZU GAST BEIM MOMBACHER TURNVEREIN

Weihnachtsfeier für Kinder mit Tanzspiel

Am 20. Dezember 2009 fand die alljährliche Weihnachtsfeier für die Kinder des Vereins in der großen Halle des MTV-Sportzentrums statt. Neben den Ehrungen der Teilnehmer am Sportabzeichen und bei Meisterschaften war der Höhepunkt der MTV-Weihnachtsfeier ohne Frage die Aufführung des Tanzspiels „Tarzan“.

Tief im Dschungel von Afrika fand das Gorillaweibchen Kala einen kleinen Jungen, der seine Eltern verloren hatte. Sie nannte den Kleinen Tarzan und zog ihn auf. Erst nach vielen Jahren erfuhr Tarzan das Geheimnis seiner Herkunft. Und er musste um sein Leben und das der Gorillas kämpfen.

Die Zuschauer tauchten ein in den geheimnisvollen Dschungel Afrikas und fühlten mit, wie Tarzan die Welt der Menschen kennen lernt und sich die Herzen zweier Menschen aus unterschiedlichen Welten finden und lieben. Sie erlebten eine außergewöhnlich freie Inszenierung nach dem gleichnamigen Musical.

Farbenfrohe und detailreiche Kostüme und die schauspielerische und tänzerische Leistung der 80 mitwirkenden Akteure ließen die Zuschauer schnell vergessen, dass es sich um eine Vorführung von Laien im Verein handelt.

Unter der Leitung von Andrea Roth, der hauptamtlichen Übungsleiterin des Mombacher Turnvereins,



agierten etwa 80 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 16 Jahren. Bei der Inszenierung wurden sie vor allem von BarDO und Guido Reichert, Conny Glässer, Birgit Dimpel und

Klaus Schenke unterstützt, die dem Stück durch die Gestaltung der Kostüme und des Bühnenbildes sowie die technische Umsetzung für Aufnahme, Erzählung, Licht und Effekte zu noch mehr Glanz

und Perfektion verholfen haben. Gebannte Zuschauer und tosender Applaus waren der angemessene Lohn für die probenintensive Vorstellung. Eine sehr gelungene Aufführung!

Tina Sauerwein

MOMBACHER TURNVEREIN GEHT SPORTLICH INS NEUE JAHR

Während der Großteil der Bevölkerung die Weihnachtsfeiertage eher gemütlich und träge verbrachte und sich für das neue Jahr oft erfolglos vornahm, mehr Sport zu treiben und die Weihnachtspfunde schnell wieder abzutrainieren, waren die Sportler des Mombacher Turnvereins überdurchschnittlich aktiv. Bei der After X-mas Aerobic-Party am

27. Dezember 2009 zeigten über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass Sie Ihr Jahr sportlich ausklingen lassen wollten. Von 15:15 bis 18:50 Uhr konnten sich Vereinsmitglieder und Gäste bei der After X-mas Aerobic-Party so richtig auspowern. Wie jedes Jahr bot der MTV nach den Weihnachtsfeiertagen einen bunten Querschnitt durch sein Ae-

robic-Angebot. Warm Up und Dance-Aerobic, Step-Aerobic und Cool Down mit Stretching waren obligatorisch. Erstmals angeboten wurden rotierende Workshops, die bei allen Teilnehmern super ankamen. Bei Drums and moves wurde mit Drumsticks zu fetziger Musik auf Pezzibällen getrommelt, bei Flexibar arbeiteten die Teilnehmer mit und gegen den schwingenden Glasfieberstab und bei Bauch Express gab es ein 25 Minuten Workout, von dem die Teilnehmer sicher einige Tage zehren konnten. In 3,5 Stunden wurde viel geschwitzt und dass es allen Spaß bereitet hatte, konnte



man an den zufriedenen und lachenden Gesichtern sehen.

Wer sich nach Weihnachten aufgerafft hatte und bei einem solchen Aerobic Marathon die Pfunde schmelzen lies, kam mit guten Vorsätzen

sicher auch nach Silvester zum Sport beim MTV. Die guten Besucherzahlen des MTV-Studios zwischen den Jahren ließen auf sportlich motivierte Mitglieder schließen.

Gewerbegebiet Mainz-Mombach
 Büros in einer Bürogemeinschaft **provisionsfrei** zu vermieten.

- EDV und Telefonverkabelung
- Außenjalousien
- Eingerichtete Teeküche
- Lastenaufzug

ASYTEC®
 GMBH
 GESELLSCHAFT
 FÜR AUTOMATISIERUNG
 UND SYSTEMTECHNIK

Armin Hahn · In der Dalheimer Wiese 1 · 55120 Mainz
 Tel. 06131/9069212 · Mobil 0162-2340000
 Fax 06131/69 36 17
 E-mail: Armin.Hahn@asytec.de

AWO BUSFAHRT ZUM KOBLENZER WEIHNACHTSMARKT

(ubo) – Der AWO Ortsverein Mainz-Mombach startete seine traditionelle Weihnachtsmarkt-Busfahrt dieses Jahr nach Koblenz. Pünktlich kamen zwei Busse „Goldenes Mainz“ zum Treffpunkt mit den Busfahrern Franz Friesenecker und Michael Rieth. Reisefieber lag in der Luft.

„Ich bin schon gespannt“, war von den Mitgliedern und Gästen zu hören, die sich auch in Koblenz auf einen Einkaufsbummel freuten. Nach einer schönen Fahrt bei gutem Wet-

ter kamen 80 AWO'ler in Koblenz an, vom Busparkplatz aus waren es nur zehn Minuten zum Zentrum, wo der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt mit malerischem Ambiente der Altstadt-Kulisse wartete. „So schön hätte ich mir das nicht vorgestellt“, bemerkte mancher Mombacher Gast, zumal das Rathaus beleuchtete Adventskalendertürchen präsentierte. Ob Glühwein, Geschenkartikel oder auch frisches Wildfleisch, es gab alles, was das Herz begehrt.

Das bekannte „Löhr-Center“ war um die Ecke.

140 Geschäfte auf drei Etagen ideal für einen wetterunabhängigen Einkaufsgenuss. Mit Flyer und Stadtplan bewappnet, fanden die Ausflügler pünktlich zum Bus zurück, zur letzten Etappe, zum Weingut „Annenhof“ in Bingen-Büdesheim. Wohlbehalten in Mombach angekommen stellten alle fest:

„Es war ein Erlebnis, es war wieder einmal schön.“

M. Klein
 elektro service

Beratung - Planung - Ausführung - Inbetriebnahme

Ihre Elektroarbeiten führe ich „Schnell + Preiswert“ für Sie aus!!!

Inhaber - Michael Klein - Elektromeister
 Emrichruhstraße 3, 55120 Mainz - Mombach
 Tel: 06131/275932 - Fax: 06131/275935
 E-mail: info@mk-es.de - Internet: www.mk-es.de

Ich wünsche allen Leserinnen und Leser der **mogri** tolle Tage und närrische Fassenacht 2010!!!



DER STADTEILFÜHRER IST DA!

Jetzt in völlig überarbeiteter Neuauflage

Soziale Stadt Mombach

Feierlich präsentierte die Mombacher Stadtteilrunde am 11. Dezember 2009 im Caritas-Zentrum St. Rochus das eindrucksvolle Ergebnis ihrer intensiven ehrenamtlichen Arbeit:



Die Erscheinung des dritten Mombacher Stadtteilführers.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. „Der Mombacher“ erscheint in völlig überarbeiteter Auflage mit neuem handlichen Format, informativen, benutzerfreundlichem Aufbau und einem attraktiven, frischen Erscheinungsbild.

Wie seine Vorgänger hat er das Anliegen, die Mombacher und Mombacherinnen über das reichhaltige soziale, kulturelle und sportliche Angebot des Stadtteils zu informieren und so die Menschen in Mombach miteinander zu verbinden. Er ist ein Nachschlagewerk für den Alltagsgebrauch. Gegliedert nach Themenbereichen werden die Angebote mit den wichtigsten Informationen, Adressen und Öffnungszeiten vorgestellt, am Ende der Broschüre nochmals unterstützt durch ein umfangreiches Stichwort- und Namensregister.

In seiner Funktion als Leiter der Stadtteilrunde bedankte sich

Norbert Mottl im Namen der gesamten Stadtteilrunde bei:

- Der Schirmherrin des Projektes, unserer Ortsvorsteherin Dr. Eleonore Lossen-Geißler, die das Projekt politisch unterstützte, Türen öffnete und wo immer nötig, praktische Hilfestellung leistete.
- Dem Mombacher Gewerbeverband unter Vorsitz von Armin Hahn, sowie allen in der Region ansässigen Gewerbebetrieben und Sponsoren, die durch Ihre Anzeigen Ihre Verbundenheit mit dem Stadtteil signalisierten und das Projekt finanziell unterstützten.
- Der Quartiermanagerin Dagmar Hefner, die sich für eine finanzielle Förderung des Projektes im Rahmen des Programms Soziale Stadt einsetzte und praktische Hilfestellung, z.B bei der Beschaffung von Bildmaterial... leistete.
- Barbara und Gerhard Adam, die Korrektur



lasen, Adresslisten überarbeiteten und alle Daten auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit überprüften.

- Gerhard Grimm, der „als Mann der Wirtschaft“ Kontakte zu den Mombacher Gewerbebetreibern herstellte, Türen öffnete und praktische Unterstützung leistete.
- Wolfgang Krämer, der in seiner Funktion als Mombacher Webmaster „den Mombacher“ unter www.mombach.de im Netz veröffentlichte.
- Der Leiterin des evangelischen Kindergartens, Regina Harasta, die als Kopf und Garant der Projektsteuerung in enger Zusammenarbeit mit Ute Marquardt und Norbert Mottl dafür sorgte, dass Aufgaben erledigt, Probleme gelöst und Datenmaterial aufgearbeitet wurde.
- Der Grafikerin Ute Marquardt von der Design-

gruppe schloss + hof, die es zu ihrem Anliegen machte, dieses qualitätsvolle Produkt abzugeben und dafür deutlich mehr Arbeitszeit aufwendete als ihr vergütet werden konnte.

Darüber hinaus gilt unser besonderer Dank den Mitgliedern der Mombacher Stadtteilrunde und Norbert Mottl, der das Projekt mit enorm viel Herzblut und in unzähligen Arbeitsstunden von Anfang bis Ende federführend begleitete und somit maßgeblich mit dem Erfolg des Projekts verbunden ist.

Die Mombacher Stadtteilrunde und wir würden uns freuen, wenn „DER MOMBACHER“ Stadtteilführer, Sie so überzeugt, dass er, mit Worten von Herrn Grimm zu sprechen, „in Ihrem Haushalt stets griffbereit neben dem Telefon“ zu finden ist.

*Dr. Eleonore Lossen-Geißler
und Dagmar Hefner*

Registrierkassen benötigt

BasaMo2002 benötigt dringend gebrauchte Registrierkassen. Wer hat eine alte, funktionsfähige Registrierkasse, die nur noch herumsteht, und kann diese spenden? Bitte Kontaktaufnahme unter Telefon 06131/685838 (Frau Giesenregen).

Kindersachenbasar

06. März 2010

11.00-14.00 Uhr

Haus Haifa, Zeystraße 5 (Neben MTV-Halle)

Kostenlos erhältlich u.a. in der Ortsverwaltung, dem Stadtteilbüro der Sozialen Stadt, sowie in vielen Mombacher Institutionen und Geschäften.

Robert Nonnenmacher
BAUDEKORATION
Wid. Bernd Nonnenmacher e.K.

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten
Trockenausbau · Bodenverlegung
Wärmedämmverbundsysteme
Fassadenrenovierung · Kreative Oberflächen

An der Schanze 26 a · 55128 Mainz
tel. (0 61 31) 3 49 51 · fax (0 61 31) 33 57 64
www.baudekoration-nonnenmacher.de

Maler- und Lackierbetrieb
HEINZ PHILIPPI

Wir führen aus:
Maler- und Lackiererarbeiten
Tapezier- und Bodenarbeiten
Innen- und Außenputz
Schönbergstr. 6 · Mz-Mombach
Telefon + Fax 06131/681515

Tholi
GETRÄNKE-ABHOLMARKT

Alte Markthalle 6
55120 Mainz-Mombach
Telefon 06131/687007
Fax 06131/687019

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.00–19.00 Uhr
Samstags 8.00–14.00 Uhr

Nachbargemeinde Budenheim



ORDENSEMPFANG DES CARNEVAL-CLUB-BUDENHEIM



Mit dem Gemeindeorden werden Wilfried Racky, Heidi Banner und Margot Koch ausgezeichnet, den Mainzer Stadtorden erhält Bärbel Federlein

Budenheim – (hb) Am Sonntag, 3. Januar 2010, fand im Bürgerhaus in Budenheim der Ordensempfang des Carnival-Club Budenheim 1925 e.V. „Die Rheischnooke“ statt. Nach dem Einmarsch des Präsidiums und der Dalles-Garde unter den Klängen des Trommlercorps der Mainzer Ranzengarde begrüßte Präsident Manfred Reinhard

die Gäste. In Vertretung des erkrankten Owermaschores Karl Josef Lichtenberg „Kenner der Rieslingroute“ verlas Claus Mertens alias „Nikolaus von Hanach zu Grauburgund“ im Anschluss den Gardebefehl und die Mobilmachung der Ehrengarde. Im Anschluss verlieh Rainer Becker den Aktiven Wilfried Racky, Heidi Banner und Margot Koch den Gemeindeorden.

Ebenfalls aus den Händen des Bürgermeisters erhielt Bärbel Federlein im Namen des OBs Jens Beutel den Mainzer Stadtorden für ihre Verdienste um den Club. Das diesjährige Motto wurde von Andreas Weil, Sitzungs-

präsident von „Budemum und drumerum“, vorgestellt und der Orden feierlich „enthüllt“: „Eingemeindung? Der Till, er lacht, denn über Budenheim die Garde wacht!“. Ideengeber für das Motto war Chris Federlein, grafisch umgesetzt wurde der Orden von Kurt Blumer. Die Herstellung lag in den bewährten Händen von CIM Creatives in Metall Petra Wagner, Mainz-Hechtsheim.

Die Ehrungen für verdiente Mitglieder durften natürlich nicht fehlen und wurden vom Präsidenten vorgenommen.

Ausgezeichnet wurden

→ für 11 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der

silbernen Clubnadel: Petra Klein und Ria Buryta
→ für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der goldenen Clubnadel: Diana Hanselmann und Oliver Schmitt
→ für 5 x 11 Jahre aktive Mitgliedschaft mit einer Widmung – der Kampagne-Orden eingefasst in „Brillanten“ – Helmut Krollmann.

Bevor dann das traditionelle Neujahrsmenü „Rippchen mit Sauerkraut“ aufgetragen wurde, erhielten alle aktiven Mitglieder den Kampagne-Orden.

RHEINHESSEN-MEISTERIN 2009

Die Leistungsturngruppe der TGM Budenheim stellt vor:

Die siebenjährige Adelina Toscano ist die zweite Turnerin der Leistungsturngruppe der TGM 1886 Budenheim e.V., die wir vorstellen wollen. Sie ist seit November 2008 in der Gruppe. Wir haben mit ihr gesprochen:



Hallo Adelina! Was macht Dir am Leistungsturnen so viel Spaß?

Adelina: Am meisten Spaß machen mir die Geräte Sprung, Boden und Barren!

Und was machst Du dort so gerne?

Adelina: Am Boden turne ich am liebsten Handstandrollen und den Kopfstand, am

Und hast Du auch noch andere Ziele für dieses Jahr?

Adelina: Ja, ich möchte wieder einen Wettkampf gewinnen! Am liebsten gleich den nächsten.

Du hast also bereits einen Wettkampf gewonnen?

Adelina: Ja, ich wurde Rheinhesen Meisterin 2009.

Wow, das sind ja schon tolle Ergebnisse! Gibt es etwas, das Dir gar keinen Spaß macht?

Adelina: Nein eigentlich nicht, ich mache alles gerne!

Wie oft hast Du in der Woche Turnen und machst Du neben dem Turnen noch etwas Anderes in Deiner Freizeit?

Adelina: Ich gehe dreimal in der Woche turnen, dienstags, mittwochs und freitags, aber ansonsten mache ich nichts.

Sprung macht mir die Flugrolle am meisten Spaß und am Barren mache ich den Umschwung besonders gerne.

Wie sieht es aus, möchtest Du dieses Jahr etwas Bestimmtes lernen?

Adelina: Ja! Ich würde gerne den Flick-Flack lernen! Der macht mir nämlich auch viel Spaß!

Julius Richter GmbH & Co. KG
Der Holzfachmann in Ihrer Nähe...

Wie gewohnt sind wir auch
in **2010**
Ihr kompetenter Ansprechpartner
und zuverlässiger Fachmann
für alle Schreinerarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

55257 Budenheim - Mainzer Straße 20-22
Tel. 06139-92100 - info@julius-richter-kg.de

Schmitt Stahlbau
Inhaber Jochen Felle

Das älteste Unternehmen Budenheims
Metallbau · Schlosserei

- Stahlkonstruktionen
- Aluminiumfenster und -türen
- Schließanlagen für Industrie und privaten Bedarf
- Stahltore
- Geländer

55257 Budenheim am Rhein
Auf der Bein 11 · Telefon: 0 61 39/2145
Fax: 0 61 39/2227

Besuchen Sie uns im Internet:
www.budenheim.de

ALTWEIBERBALL IN BUDENHEIM

Budenheim – Am Donnerstag, 11. Februar, 20.11 Uhr, lädt der Carneval-Club Budenheim „Die Rheischnooke“ zum Altweiberball in die Waldsporthalle ein. Für beste Stimmung sorgen auch in diesem Jahr wieder die „Grumis“. Außerdem werden die „Spasmacher Company“ und eine „Guggemusik“ zwischendurch die Halle „aufmischen“.

Im kleinen Saal legt DJ Schnick seine Scheiben auf.

Wie schon in den vergangenen Jahren findet auch diesmal wieder eine Prämierung der schönsten Masken statt.

Als besonderen Service bietet ein Busunternehmen

für die auswärtigen Besucher ab etwa 0.30 Uhr einen Shuttle-Verkehr zum Mainzer Hauptbahnhof an.

Karten für diese Veranstaltung gibt es in den Filialen der Bäckerei Berg (Budenheim, Heidesheim, Ingelheim und

Mainz), im Kartenhaus am Karstadt (Mainz) sowie an der Abendkasse.

Aufgrund der jetzt bereits riesigen Nachfrage sollte jeder, der unbedingt dabei sein möchte, seine Eintrittskarte im Vorverkauf sichern!

Werbung und Internet zu fairen Konditionen!

TakeTool
Web&Print
Werbung Online & Offline

www.taketool.de

Friedrich-Ebert-Str. 6a
55257 Budenheim
☎06139.290449

u.a. mogli.de
gonsenheim.de
hc-gonsenheim.de
solar-budenheim.de
gemeindefestke-budenheim.de

TURNGEMEINDE BUDENHEIM SAGT „DANKE FÜR DIE SPENDEN“



„Wir freuen uns über ein sehr gutes Ergebnis und danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich“, so die 1. Vorsitzende der Turngemeinde Budenheim, Frau Birgit Wersin. Ein großes „Danke schön“ sagt Frau Wersin auch den ehrenamtlichen Aktiven, die die Spendenkampagne „Auch eine kleine Spende bringt Bewegung“ angeregt und erfolgreich umgesetzt haben, besonders der Vereinsjugend, die spontan und engagiert geholfen hat.

Etwa ein Viertel der Vereinsmitglieder war direkt angeschrieben worden und zur Vereinsmeisterschaft

und Turnschau im November wurde mit einer Spendenbox gesammelt - und das erfreuliche Ergebnis? Auch große Wünsche konnten mit Hilfe der Spenden erfüllt werden, darunter zwei große Weichbodenmatten nebst Body Tubes, Pezzibällen, Redondobällen und Kletterseilen. Sogar zu der neuen Musikanlage konnte Geld dazugegeben werden. Das neue, bunte Schwungtuch ist von den Turnkindern schon mit viel Spaß eingeweiht worden.

Weitere Spenden, die Bewegung bringen sollen, kommen über das Konto Nr. 51390 bei der Budenheimer Volks-

bank BLZ 550 613 03 (Kennwort „Spende“) garantiert bei den Turnerinnen und Turnern der TGM an. Entsprechende Zahlscheine liegen bei den Budenheimer Banken aus.

Die Turngemeinde 1886 Budenheim e.V. dankt allen Spenderinnen und Spendern des Jahres 2009 für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.tgm-budenheim.de

Entdecken Sie die Energiedefizite Ihres Hauses!

MVB

Mainzer Volksbank eG
www.mvb.de

Erst die Nachtaufnahme bringt die energetischen Defizite an den Tag und ist damit ein idealer Ansatz, um Ihr Heim wirkungsvoll zu sanieren. Wir bieten Ihnen eine thermografische Aufnahme Ihrer eigenen vier Wände für nur 49 bzw. 59 Euro an!

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in jeder MVB-Filiale.

Ihr direkter Ansprechpartner in der MVB-Filiale Mombach: Herr Wisser, Tel. 06131 96254-19
Ihr direkter Ansprechpartner in der MVB-Filiale Budenheim: Herr Limbach, Tel. 06139 9305-12



AUFTRAG ZUR THERMOGRAFIEAUFNAHME

Ja, ich möchte (als Eigentümer/Verwalter) für das Objekt

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort, Ortsteil

eine Thermografieaufnahme durch die Energieagentur Rhein-Main GmbH & Co. KG (Franzstr. 8-14 in 60314 Frankfurt) für

49,- Euro (1 Thermografieaufnahme, Kurzbericht)

59,- Euro (2 Thermografieaufnahmen, Kurzbericht und Zusammenstellung der zutreffenden Förderprogramme für mein Objekt)

Der Aufnahmetermin wird zwischen mir und der Energieagentur Rhein-Main GmbH & Co. KG telefonisch abgestimmt. Der Kurzbericht wird mir über die Mainzer Volksbank eG zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig ermächtige ich die Mainzer Volksbank eG den Betrag von meinem Konto einzuziehen.

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort, Ortsteil

Telefonnummer, E-Mail

Kontonummer, BLZ

Datum, Unterschrift

Erreichbarkeit: vormittags nachmittags abends

Bitte senden Sie diesen Coupon an:

Mainzer Volksbank eG
Abteilung Marketing
Postfach 30 69
55020 Mainz

oder per Fax:
06131 148-8196

Selbstverständlich können Sie diesen Coupon auch in Ihrem Service- und Beratungszentrum abgeben.

Ich willige ein, dass die Mainzer Volksbank eG mit mir per Brief, Telefon oder E-Mail Kontakt aufnimmt. Meine o.s. persönlichen Daten werden zu eigenen Werbezwecken der Mainzer Volksbank eG gespeichert. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte und Partnerunternehmen darf nicht erfolgen. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen – ohne Einfluss auf bestehende Vertragsverhältnisse.

Datum, Unterschrift

mogli Nr. 333

Termin-Kalender

FRIEDENSKIRCHE AM PESTALOZZIPLATZ

Sonntag, 7. Februar

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen; Pfarrerin Kazmeier-Liermann

Samstag, 13. Februar

15.00-17.00 Uhr Kindererlebnissgottesdienst

Sonntag, 14. Februar

10.00 Uhr der klassische Gottesdienst, anschließend Kirchencafe; Vikar Dittmann

Sonntag, 21. Februar

10.00 Uhr Der verbindende Gottesdienst mit Feier des Abendmahls; Pfarrer Jaensch

Sonntag, 28. Februar

18.30 Uhr EXtRA.. der etwas andere Gottesdienst am Sonntagabend; Jugendgottesdienst mit Pfrn. Kazmeier-Liermann und Dekanatsjugendband

Freitag, 5. März

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag; Ökum. Weltgebetstagsteam mit Pfrn. Kazmeier-Liermann, Ökum. Kirchenchor, anschl. Imbiss

Sonntag, 7. März

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/innen; Pfarrer Weinmann und Spezialvikar Dittmann

Sonstige Veranstaltungen:

Mittwoch, 27. Februar

10.00 Uhr Vorbereitungstreffen Jugendgottesdienst

Mittwoch, 03. März

20.00 Uhr Offener Meditationsabend

Sonntag, 07. März

18.00 Uhr Konzert mit GOSPEL INSPIRATION

ÖKUMENE MOMBACH

Ökumenische Frühwachen

Frühwachen in der Passionszeit/Fastenzeit – das ist die Einladung:

- Gott einen besonderen Raum zu geben
- nachzudenken, worauf hin möchte ich mein Leben ausrichten
- den Tag gemeinsam mit anderen zu beginnen

Die Frühwachen finden jeweils freitags um 06.00 Uhr im Gemeindezentrum Heilig Geist statt.

Danach schließt sich gegen 06.30 Uhr ein gemeinsames Frühstück im Begegnungsraum an:

Montag 07.02.

20.00 Uhr Ökumenisches Bibelgespräch; Heilig Geist Kirche

Freitag 19.02

06.00 Uhr Ökumenische Frühwachen; Heilig Geist Kirche

Freitag 26.02.

06.00 Uhr Ökumenische Frühwachen; Heilig Geist Kirche

Freitag 05. 03

06.00 Uhr Ökumenische Frühwachen; Heilig Geist Kirche

Freitag 12. 03

06.00 Uhr Ökumenische Frühwachen; Heilig Geist Kirche

Immer wieder donnerstags...

20.00 Uhr Ökumenechor mit Dr. Mechthild Schade-Busch; Heilig Geist Kirche

PFARREI ST. NIKOLAUS

Samstag, 30.01.2010

17:00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

Sonntag, 31.01.2010

09:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache/ Herz Jesu
09:30 Uhr Hochamt / St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier / Heilig Geist

Dienstag, 02.02.2010

09:00 Uhr Festgottesdienst zu Lichtmess/ Herz Jesu

10:00 Uhr Blasiussegen für die Kindergartenkinder/ Herz Jesu

Freitag, 05.02.2010

16:00 Uhr Eucharistiefeier/ Ursel-Distelhut-Haus

Samstag, 06.02.2010

17:00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

Sonntag, 07.02.2010

09:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache/ Herz Jesu
09:30 Uhr Hochamt / St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier / Heilig Geist

Samstag, 13.02.2010

17:00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

Sonntag, 14.02.2010

09:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache/ Herz Jesu
09:30 Uhr Hochamt / St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier / Heilig Geist
11:00 Uhr Chaldäischer Gottesdienst/ Herz Jesu

Aschermittwoch, 17.02.2010

19:00 Uhr Bußandacht mit Austeilung des Aschekreuzes St. Nikolaus

Freitag, 18.02.2010

06:00 Uhr Ökumenische Frühwache / Heilig Geist

Samstag, 20.02.2010

17:00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

1. Fastensonntag, 21.02.2010

09:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache/ Herz Jesu
09:30 Uhr Hochamt / St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier / Heilig Geist

Freitag, 26.02.2010

06:00 Uhr Ökumenische Frühwache / Heilig Geist

Samstag, 27.02.2010

17:00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

2. Fastensonntag, 28.02.2010

09:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache/ Herz Jesu
09:30 Uhr Hochamt / St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier / Heilig Geist

Freitag, 05.03.2010

06:00 Uhr Ökumenische Frühwache / Heilig Geist
16:00 Uhr Eucharistiefeier/ Ursel-Distelhut-Haus
19:00 Uhr Weltgebetstag / evang. Kirche
 In diesem Jahr steht das Land Kamerun im Mittelpunkt.

Samstag, 06.03.2010

17:00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

3. Fastensonntag, 07.03.2010

09:00 Uhr Heilige Messe in ital. Sprache/ Herz Jesu
09:30 Uhr Hochamt / St. Nikolaus
11:00 Uhr Eucharistiefeier / Heilig Geist

Freitag, 12.03.2010

06:00 Uhr Ökumenische Frühwache / Heilig Geist

Samstag, 13.03.2010

17:00 Uhr Vorabendmesse / Herz Jesu

MÄNNER GLAUBEN ANDERS – FRAUEN AUCH?!

Mit diesem Thema befassen sich die ökumenischen Glaubensgespräche der katholischen und evangelischen Gemeinde in Mombach **am 08., 15. und 22. März 2010 jeweils um 20.00 Uhr** im Pfarrzentrum Heilig Geist, Westring 315.

Hubert Frank, zuständig für die Männerseelsorge im Bistum Mainz wird den ersten Abend gestalten. Kristin Flach-Köhler, Referentin für

Frauen, Bildung, Spiritualität in Rheinhessen, und Christiane Drewello-Merkel, Verband evangelischer Frauen in Hessen und Nassau e. V., werden am zweiten Abend Impulse aus der Sicht der Frauen geben. Am dritten Abend wird Diplom-Psychologe Johannes Schneider die Frage stellen: „Gott - Glaube oder Hirngespinnst? - Welchen Platz hat der Glaube in unserem Gehirn?“ Zu den öffentlichen Veranstaltungen sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen.

→ 08. März 2010 Hubert Frank „Männer glauben anders“
 → 15. März 2010 Kristin Flach-Köhler, Christiane Drewello-Merkel „Frauen auch“
 → 22. März 2010 Johannes Schneider; Gott: Glaube oder Hirngespinnst? Welchen Platz hat der Glaube in unserem Gehirn?

CaféKIBS Kontakt · Information · Beratung · Service

Ein Gemeinschaftsprojekt von Caritas-Zentrum St. Rochus und Haus Haifa. Mit Unterstützung des Programms Soziale Stadt stehen Mombachern folgende Angebote zur Verfügung.

Haus Haifa

Schulkinderbetreuung

Mo bis Fr von 12 - 16 Uhr; Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung für Kinder der ersten bis sechsten Klasse. Anmeldung erforderlich! Kosten: max. 75 € Essensgeld/Monat

BürgerCafé

Anlauf- und Kontaktstelle für Information, Begegnung und Beratung. Wechselndes Angebot (Themen). Öffnungszeiten: Di und Fr 9 - 12 Uhr

Internationales Frauenfrühstück

Mombacher Frauen aller Kulturen treffen sich zu gemeinsamen Frühstück, Kennenlernen und Austausch. Nächster Termin: Freitag, 16. April 2010, 10:00 Uhr

Anmeldung und Infos

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Haus Haifa, Zeustr. 5, 55120 Mainz
Tel: 06131/688022 · www.haus-haifa.de

Caritas-Zentrum St. Rochus

BürgerCafé

Anlauf- und Kontaktstelle für Information, Begegnung und Beratung. Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 12 Uhr

Anlauf- und Kontaktstelle allgemeine Sozialberatung

Sprechzeiten: Mo und Do 9 - 12 Uhr

Info-Treff Sozialhilfe

Info-Treff und Sprechstunde der Erwerbslosen- und Sozialhilfeeinitative Mainz e.V. zu Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe. Termine: Mo 10 - 12 Uhr

Schreibwerkstatt

Unterstützung und praktische Hilfen beim Schriftverkehr mit Behörden. Termine: Mo und Do 10 - 12 Uhr

Kochwerkstatt

Offener Treff und Mitmachwerkstatt zum Thema „Gesunde Ernährung mit wenig

Geld“. Information, Haushaltsberatung, praktische Tipps und gemeinsames Kochen günstiger Rezepte. Termine: jeder 1. und 3. Donnerstag, 9 - 12 Uhr

InternetCafé

Die Welt des Internets entdecken und im Alltag nutzen. Nach Bedarf mit Anleitung und Hilfestellung.
Web-Zeiten: Mo, Di, Do 9 - 16 Uhr

InternetTreff und PC-Sprechstunde

Workshop und Offener Treff für Tipps, Ratschläge und praktische Hilfen rund um Computer und Internet.
Termine: Mi, 9 - 12 Uhr

Computer für Anfänger - Basiskurs

Aktuelle Kurstermine auf Anfrage.
4 x 2 Std., Do, 10 - 12 Uhr

Internet für Einsteiger - Grundkurs

Aktuelle Kurstermine auf Anfrage.
4 x 2 Std., Mo, 10 - 12 Uhr

Trainingskurse für berufliche Wiedereinsteiger/innen

Bewerbungs- und Kommunikationstrainings zur Verbesserung der beruflichen Arbeitsmarktchancen für Mombacher Eltern, die nach Erziehungszeiten wieder beruflich tätig sein wollen. Mo bis Fr, 8:15 - 11:45 Uhr
· Kurs 2: 1.-5. März

Anmeldung und Infos

St. Rochus, Emrichruhstraße 33,
Telefon 06131/6267-0

Sprachkurse

In Zusammenarbeit mit der VHS sind für Anfang 2010 folgende Sprachkurse geplant:

„Mama lernt Deutsch“

Alltagsbezogener Sprachkurs für Mombacher Mütter von Kindergarten- und Schulkindern. Di, 8.30 - 11.45 Uhr im Haus Haifa. Aktueller Kurs belegt, weitere Kurse auf Nachfrage.

„Deutsch als Zweitsprache“

Alltagsbezogener Sprachkurs für Mombacher Bürgerinnen und Bürgern mit praktischen Exkursionen. Mi, 8.30 - 11.45 Uhr im caritas-zentrum St. Rochus.
Geplanter Start: Februar 2010

Anmeldung und Infos in den Einrichtungen

CARITAS-ZENTRUM ST. ROCHUS

Veranstaltungshinweise

Mittagstisch im Rochus

Besonderes Mahlzeitenangebot für ältere Menschen: bedarfsgerecht, gesundheitsbewusst, in netter Atmosphäre.
Montag - Freitag ab 12 Uhr

Gedächtnstraining

Anregende Übungen in geselliger Runde fördern die Konzentration, steigern die Merkfähigkeit, sensibilisieren die Wahrnehmung. (alle 2 Wochen) **Montags 13 - 15 Uhr**

Stuhlgymnastik

Wer im Alter nicht mehr so mobil sein kann, muss auf aktivierende Bewegung nicht verzichten. Die Übungen kräftigen den Bewegungsapparat, fördern Beweglichkeit und stärken das Herz-Kreislauf-System. (alle 2 Wochen) **Montags 13.00 - 13.45 Uhr**

Werkstatt Seidenmalen

für alle, die Freude haben, mit anderen kreativ zu gestalten. Vorkenntnisse nicht erforderlich. **Donnerstags 10 - 12 Uhr**

Yoga und Entspannung

Die Übungen dienen der Entspannung, Beruhigung und Kräftigung und sind besonders für ältere Menschen ausgewählt. **Freitags 10.30 - 11.30 Uhr**

Hinweis: Mit Unterstützung des Programms Soziale Stadt stehen im Caritas-Zentrum St. Rochus seit September 2009 Mombacher Bürgerinnen und Bürger neue Angebote zur Verfügung.

Weitere Angebote: s. Veranstaltungshinweise des Projektes

CaféKIBS - Kontakt · Information · Beratung · Service

Anmeldung und Infos im Caritas-Zentrum

St. Rochus, Emrichruhstr. 33,
Telefon 06131/6267-0

Mombacher-Künstler-Kreis

Nächster MKK-Treff findet statt am:

Mittwoch, den **03.03.2010** um 19:00 Uhr

Mittwoch, den **14.04.2010** um 19:00 Uhr (Jahresversammlung)

in der Gaststätte zur Turnhalle, Turnerstraße 31 in Mainz-Mombach.

AWO Mombach

Stammtisch

02.02.2010 / 15:00 Uhr im Sportheim 03

02.03.2010 / 15:00 Uhr im Sportheim 03

06.04.2010 / 15:00 Uhr im Sportheim 03

Närrischer Kreppekaffee

07.02.2010 / 15:11 Uhr

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen...


schönborn apotheke
Ingeborg Christmann

Hauptstraße 105 · 55120 Mainz
Telefon (06131) 681226 · Telefax (06131) 680320

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30-18.30 Uhr · Sa: 8.30-13.00 Uhr

- ♥ mehr Auswahl
- ♥ mehr Angebote und
- ♥ viel mehr Mensch

GUTSCHEIN



Vitamin-Kur
nur **1,- Euro**


schönborn apotheke
Ingeborg Christmann

Hauptstraße 105 · 55120 Mainz

Nur solange der Vorrat reicht!



Ich habe lange nach dem perfekten Zuhause gesucht. Plötzlich war es da.

Immobilie zu verkaufen? Ein kurzer Anruf genügt!



Falanga Immobilien

Wohne Deine Wünsche!

Kooperationspartner:



Mombach
Begehrtes Einfamilienhaus, komplett renoviert, sehr großzügig, rd. 130 m² Wfl., für nur **250.000 €**



Mombach
In den eigenen 4 Wänden zum HAMMERPREIS! 3-Zimmer, rd. 72 m² Wfl., für nur **65.000 €**

Hammerpreis!



Budenheim
Hervorragende Kapitalanlage! 2-Zimmer, rd. 61 m² Wfl., sehr gut vermietet, 6% Rendite für nur **99.000 €**

Falanga-Immobilien • Telefon: 0 61 31/9 45 95 67 • info@falanga-immobilien.de • www.falanga-immobilien.de

Impressum Herausgeber: Zeitung des Mombacher Gewerberings e.V. • Verantwortlich/Redaktion: Armin Hahn, Vorsitzender, Westring 67, 55120 Mainz, Telefon 0162/2340000, armin.hahn@mogri.de • Redaktion, Layout und Produktion: TMC Werbeagentur GmbH, Rathenauplatz 12, 65203 Wiesbaden, Telefon 0611/690 71 -0, Fax 0611/69071-10, redaktion@mogri.de oder mogri@tmc-werbeagentur.de, Objektleitung: Julian Henn • Auflage 10.000 Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Mainz-Mombach und Budenheim

Die tollen Tage ...

gehören zu den Festen,
die man feiern soll, wie sie fallen.
Also dann, viel Spaß bei
Jubel, Trubel, Heiterkeit -
und wenn Sie zwischen-
durch Lust haben:
schauen Sie doch mal bei
uns rein!



HELLO!

Genobank Mainz eG
Hauptstr. 106-110 55120 Mainz-Mombach Tel. 6994-0



Wir machen den Weg frei

MOGRI Erscheinungs- termine 2010

Ausgabe Nr. 334
RS: 01.03.2010
ET: 17.03.2010

Ausgabe Nr. 335
RS: 17.05.2010
ET: 02.06.2010

Ausgabe Nr. 336
RS: 09.08.2010
ET: 25.08.2010

Ausgabe Nr. 337
RS: 18.10.2010
ET: 03.11.2010

Ausgabe Nr. 338
RS: 22.11.2010
ET: 08.12.2010

Anzeigen
per Mail: mogri@
tmc-werbeagentur.de

per Telefon:
0611/69071-0

RS = Redaktionsschluss / ET = Erscheinungstermin

EURONICS
REPARATUREN
TV · HIFI · VIDEO · SAT
685656
... schnell und preiswert
RÜHR
TV · HIFI · VIDEO
Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz/Mombach

Anwaltskanzlei Busch
Hauptstraße 112
55120 Mainz

THOMAS BUSCH
- Mietrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

BRITTA BURGER
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht

in Bürogemeinschaft mit
**DR. DIETER
LANDMANN**
- Ehrenschutz
- Nachbarrecht
- Baurecht

www.rabusch-mz.de
kanzlei@rabusch-mz.de
Tel. 0 61 31/9 69 66-0
Fax 0 61 31/9 69 66-33

ANWALTSKANZLEI BUSCH